

Rasseporträt "Ratonero-Bodeguero Andaluz"

Kurzbeschreibung

Der Ratonero-Bodeguero Andaluz ist eine vom spanischen Hundeverband (RSCE) anerkannte Hunderasse, die vor allem im Süden Spaniens heimisch ist. Nach der Nomenklatur der FCI gehört diese Rasse, wie auch die Fox Terrier oder Parson Russell Terrier, zu den hochläufigen Terriern (Gruppe 3/ Sektion 1).

Herkunft

Der Name "Ratonero-Bodeguero Andaluz" kann übersetzt werden mit "Andalusischer Weinkeller-Rattenjäger". Dies weist auch auf seine Herkunft hin. Im späten 17. Jhd. und frühen 18. Jhd. brachten die grossen englischen Weinproduzenten glatthaarige Fox Terrier aus England nach Andalusien. Dort sollten sie die riesigen Bodegas (Weinkeller) frei von Ratten halten.

Diese glatthaarigen Fox Terrier mischten sich mit einer lokalen spanischen Terrierrasse, dem Raterillo Andaluz. Der Rassetyp steht seit Anfang 19. Jhd. fest, obwohl später noch Einkreuzungen mit dem Toy Terrier vorgenommen wurden. Der Rassetyp basiert auf der vornehmlich weissen Körperfarbe - der Hund sollte in den dunklen Gewölben gut gesehen werden.

Standard

Körpergrösse Hündinnen: 35 - 41 cm

Körpergrösse Rüden: 37 - 43 cm

Körpergewicht: 7 - 8 kg

Die meisten Hunde werden mit einer Stummelrute unterschiedlicher Länge geboren. Lange Ruten werden in der Regel auf ein Viertel ihrer Länge kupiert.

Der Kopf hat eine dreieckige Form. Der Stop ist wenig ausgeprägt und flach. Die Ohren sind dreieckig und nach vorne gefaltet. Die Augen sind klein und leicht schräg. Der Ratonero-Bodeguero Andaluz hat ein vollständiges Scherengebiss.

Das Haar ist kurz und glatthaarig. Weiss ist die dominante Haarfarbe. Schwarze und braune (tan) Markierungen gibt es fast immer am Kopf, können aber auch am Rutenansatz oder an den Läufen erscheinen.



Foto: [RSCE](#)



Foto: Archiv



Foto: [Sonja Rasche](#)

Wesen und Einsatz

Der Ratonero-Bodeguero Andaluz ist bis heute ein Arbeitsterrier geblieben, dessen Hauptaufgabe es ist Häfen, Lagerhäuser, Ställe usw. frei von Ratten zu halten. Dadurch reagiert dieser Terrier sehr wachsam auf Geräusche und Bewegungen.

Von Jägern wird er vereinzelt für die Baujagd auf Fuchs und Dachs eingesetzt. Eine gezielte, züchterische Selektion im Hinblick auf die Bauarbeit findet aber nicht statt.

Zusammen mit dem spanischen Windhund, dem Galgo Español, wird er auch für die Jagd auf Hasen und Kaninchen eingesetzt.

Er ist ausgesprochen intelligent und anpassungsfähig an neue Situationen und Bedingungen. In der Familie zeigt er ein freundliches Wesen.

Zucht

1994 wurde der erste Rasseclub gegründet: [Club Nacional del Perro Ratonero Bodeguero Andaluz](#).

2000 wurde die Rasse vom spanischen Rassehundeverband, der [Real Sociedad Canina de España](#) akzeptiert.



Foto: [Sonja Rasche](#)